

# Freizeitfahrten der Jugendfeuerwehr



## Eine Checkliste



# Freizeitfahrten der Jugendfeuerwehr: Eine Checkliste

„Egon mach mal 'nen Plan.“ Die Coups der Olsenbande waren genial und ihr Boss im Pläneschmieden unübertroffen. Nur leider gingen die nie auf. Niemand kann eben alles vorhersehen, aber in punkto Sicherheit solltet ihr besser nichts dem Zufall überlassen.

Diese Checkliste ist eine kleine Gedächtnisstütze. Sie wird euch helfen, Fahrten oder Zeltlager besser zu planen. Einmal abgehakt, seid ihr vor vielen unfreiwilligen Überraschungen sicher.

Wir wünschen euch erlebnisreiche und erholsame Tage, und vor allen Dingen eine unfallfreie Reise.

Eure  
Unfallkasse Sachsen



**PHASE EINS:** -----

➔ **Wünsche erfragen, Ziel festlegen!**

- Wann?
- Wohin?
- Wer fährt mit?

**PHASE ZWEI:** -----

➔ **Informationen besorgen!**

- Gibt es Mitbenutzer/Nachbarn,  
die sich gestört fühlen können?
- Gibt es Gefahren in der Nähe  
(Steinbruch, Autobahn, Eisenbahnstrecke)?
- Sanitäre Einrichtungen?
- Kochgelegenheiten, Trinkwasserversorgung?
- Stromanschluss? Verteiler notwendig?
- Einkaufsmöglichkeiten?
- Bade- und Ausflugsmöglichkeiten?
- Verkehrsverbindungen?
- Ärzte, Durchgangsarzt, Krankenhaus, Apotheke?
- Lage/Anfahrtsskizze?

**Tipp:**

Informationen gibt's in Fremdenverkehrsämtern oder im Internet. Beteiligt auch die Teilnehmer. (Vorkommando vor Ort schicken, Platz besichtigen)

## PHASE DREI: -----

### ➔ Unterkunft

- Reservierung
- Reiserücktrittsversicherung?

### ➔ Transport

- Transportmittel festlegen
- Fahrplan studieren (Hin- und Rückfahrt)
- Fahrkarten reservieren
- Platzkarten
- Zubringer

### ➔ Programmplanung

- Für alle Tage!
- Tagesfahrten, Touren usw.
- Zeitplan festlegen! (Wecken, Nachtruhe, Lagerwache)
- Wer organisiert was?
- Wer macht was vor Ort!

### ➔ Finanzierung

- Anträge auf Zuschüsse stellen.
- Große Finanzplanung
- Teilnehmerkosten

### ➔ Elternabend

- Wann? Wohin? Adresse schriftlich an die Eltern.
- Betreuer (auch weibliche, wenn Mädchen in der JFW)
- Programm
- Taschengeld (Gibt es eine Beschränkung?)
- Checkliste für die Teilnehmer  
(Was darf mit und was nicht?)
- Finanzen offen legen
- Informationen zum Zeltplatz und zur Umgebung
- Besuche der Eltern im Lager oder Post
- Gepäck in vernünftigen Ausmaßen
- Alkohol- und Drogenverbot innerhalb und  
außerhalb des Zeltlagers
- Rauchverbot unter 16 Jahren (kein individuelles  
Rauchverbot realisierbar)

#### **Tipp:**

Bei Verstoß gegen Regeln: Rückreise auf Kosten der Eltern vereinbaren.

## PHASE VIER: -----

➔ **Verbindliche Anmeldung**

➔ **Betreuer**

- schriftliche „Anweisungen“
- Urlaub/Freistellung
- Dienstaussfall

➔ **Ausrüstung/Technik**

- Ausrüstung komplett und einsatzbereit?
- Sind Reparaturen notwendig?
- Werkzeuge
- Büromaterial
- Spiele, Sportgeräte (Bälle, Bastelmaterial, Preise)

### **Erste Hilfe**

- Ersthelfer suchen
- Erste-Hilfe-Material
- Verbandbuch
- Hausapotheke (Beulen, Insektenstiche, Durchfall, Verstopfung)
- Ablauf für Unfälle festlegen
- Durchgangsarzt ermitteln (vorher)
- Unfallanzeigen mitnehmen

➔ **Bescheinigung**

- Einverständniserklärung der Eltern
- Schwimmen
- Medizin/Gesundheitszeugnis
- Impfausweise
- Krankenkarte/Auslandskrankenschein
- Rufnummer der Eltern/Personensorgeberechtigten (auch dienstlich)

### **Tipp:**

Vordruck Notrufnummern/Ärztetafel und Einverständniserklärung von der Unfallkasse besorgen. Versicherungsschutz besteht über die Unfallkasse Sachsen. Für Auslandsfahrten bitte zusätzliche Informationen einholen.

## PHASE FÜNF: -----

- ➔ **Lagerordnung erstellen**
- Verbot von Alkohol und Rauschmitteln
- Entfernung nur nach Abmeldung bei einem Betreuer
- Trampen oder das Anmieten von Fahrzeugen untersagen.
- Mädchen und Jungs getrennt unterbringen
- Regelungen zu zelt-/lagerfremden Personen während der Nachtruhe treffen
- Keine Gewalt innerhalb des Lagers und mit Lagerfremden dulden

### **Tipp:**

Jeder der das Lager verlässt, trägt in ein Buch ein, wann und wohin.

- ➔ **Feuer machen**
- Wo darf ich kein Feuer entzünden?
- Gibt es örtliche Regelungen?
- Keine Brandbeschleuniger verwenden!
- ➔ **Verhalten bei Gewitter/Sturm**
- ➔ **Baderegeln**

### **Tipp:**

Faltblätter für das Verhalten bei Gewitter/Sturm und Baderegeln bei der Unfallkasse besorgen.

- ➔ **Teilnehmerliste erstellen**
- ➔ **Adresse/Notfallnummer der Betreuer (während des Aufenthaltes)**

Bezug über:

Unfallkasse Sachsen  
Postfach 42, 01651 Meißen  
☎(0 35 21) 724 - 0  
FAX: (0 35 21) 724 - 333  
www.unfallkassesachsen.com  
E-Mail: medien@unfallkassesachsen.com

Wir danken der Feuerwehr-Unfallkasse Nord für die freundliche Unterstützung.